

13 „Alle haben fürchterlich getobt!“ Franz Olah
Über die zwiespältige Rolle des Gewerkschaftsbundes beim Anwerbeabkommen

Restaurant „Das Kanzleramt“
Schaufelergasse 6, 1010 Wien, U3 Herrengasse

Weihnachten 1961: Der Wirtschaftskammerpräsident und ÖVP-Politiker Julius Raab trifft den Gewerkschaftschef und SPÖ-Politiker Franz Olah zu inoffiziellen Verhandlungen. Gemeinsam legen sie den Grundstein für eine rassistische Beschäftigungspolitik und erschaffen eine neue, leicht auszubehutende Arbeiter_innenklasse: die sogenannten „Gastarbeiter“.

14 Wer protestiert, wird abgeschoben
Ehemaliger Sitz der Fremdenpolizei
Bäckerstraße 13, 1010 Wien, U3 Stubentor

5. Dezember 1977: Erol Sever, seit über 10 Jahren sogenannter „Gastarbeiter“ in Österreich, wird von der Fremdenpolizei verhaftet und schon am nächsten Tag in die Türkei abgeschoben. Mit ein Grund für die Deportation: zwei Wochen zuvor war Sever Redner bei einer Demonstration gegen das Ausländerbeschäftigungsgesetz gewesen. Severs Geschichte ist kein Einzelfall. Schon in den 1960er-Jahren gilt: wer gegen schlechte Arbeitsbedingungen aufbegehrt und keinen österreichischen Pass besitzt, riskiert abgeschoben zu werden.

15 Sperrzone Gemeindebau
Wohnen im Spekulationsobjekt
Gemeindebau Ginzkeyhof [sic!]
Johannesgasse 9-13, 1010 Wien, Straßenbahn 2, Weihburggasse

Teure und oft desolate Wohnungen in Mietskasernen, überbelegte, schlecht ausgestattete Werksquartiere und Wohnheime: während Migrant_innen oft am Wohnungsmarkt ausgebeutet und diskriminiert werden, dürfen sich Wiener_innen mit österreichischer Staatsbürger_innenschaft lange Zeit im Gemeindebau segregieren.

16 „Ein Türke und ein Kroatie verklagen die Republik“
Über das Kandidatungsverbot bei Betriebsrats- und Arbeiterkammerwahlen

Oberster Gerichtshof
Schmerlingplatz 10-11, 1010 Wien, U2, U3 Volkstheater

Noch bis 2006 durften die meisten Arbeitnehmer_innen ohne österreichische Staatsbürger_innenschaft bei Arbeiterkammer- und Betriebsratswahlen zwar wählen, aber nicht gewählt werden. Ihre beruflichen und betrieblichen Interessen selbst zu vertreten, war Migrant_innen gesetzlich verboten. Erst ein jahrelanger (juristischer) Kampf und mehrere Verurteilungen Österreichs führten zu einer Änderung.

Gehörgänge. Hörbare Stadtspaziergänge an Orte politischer Selbstberechtigung

Ohrstöpsel rein, Kopfhörer rauf und los!

Audioguides einfach über www.gehoergaenge.at herunterladen und beim Herumschweifen durch die Stadt mit dem mp3-Player oder dem Smartphone anhören.

Gehörgänge sind Entdeckungsreisen. Orte in der Nachbarschaft werden zu Schauplätzen von Kämpfen um gleiche Rechte.

Die hörbaren Stadtspaziergänge führen an Orte in Wien, die symbolhaft für emanzipatorische Kämpfe um Anerkennung, Sichtbarkeit und gleiche Rechte stehen. Abseits des touristischen Mainstreams sind Stadtbewohner_innen wie auch Stadtbesucher_innen eingeladen, **Gehörgänge** durch Wien zu unternehmen.

Infos, Audio- und Videodownload:
www.gehoergaenge.at
www.facebook.com/gehoergaenge

Schwerpunkt: Demokratie

Spaziergang I

1 AKH - 8 Altes AKH - 2 PAZ - 3 ÖGB - 4 VfGH

Spaziergang II

5 Pankahyttan - 6 Textilfabrik - 7 Seven Sins Eroticshop
8 Betteldemo - 9 Rosa Lila Villa

Spaziergang III

2 PAZ - 10 Augartenspitz - 11 Stuwerviertel
12 Sozialministerium

Schwerpunkt: Anwerbeabkommen

Spaziergang IV

13 Restaurant „Das Kanzleramt“ - 14 Ehem. Fremdenpolizei
15 Ginzkeyhof [sic!] - 16 Oberster Gerichtshof

Impressum:

Spurensicherung. Verein zur Sichtbarmachung emanzipatorischer Bewegungen, ZVR: 133740280, 1160 Wien, gehoergaenge@gmail.com
Team: Ida Divinzenz, Julia Hofbauer, Aleksandra Kolodziejczyk, Teresa Peintinger, Alexandra Siebenhofer, Gerd Valchars
Gestaltung: Ida Divinzenz
Bildmaterial: Icons by the Noun Project, Gehörgänge Team

Gefördert aus Mitteln der



Ein Projekt in Kooperation mit der



Arbeit, Migration & Österreich

**50 Jahre
Anwerbeabkommen
mit der Türkei**

www.gehoergaenge.at

Infos, Audio und Videodownload:

www.gehoergaenge.at

www.facebook.com/gehoergaenge



Schwerpunkt: Demokratie

1 „Fremd“ per Geburt

Allgemeines Krankenhaus Wien (AKH), Abteilung für Geburtshilfe,
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

2 „No border! No nation! Stop deportation!“

Polizeianhaltezentrum (PAZ),
Roßbauer Lände 9, 1090 Wien
ögs

3 Schöne neue Arbeitswelt

Ehemalige ÖGB-Zentrale,
Hohenstaufengasse 10-12, 1010 Wien
ögs

4 Wahlrecht für alle!

Verfassungsgerichtshof (VfGH),
Freyung 8, 1010 Wien
ögs

5 „Alles für alle!“

Pankahytt, Johnstraße 45, 1150 Wien

6 „Weiter streiken!“

Ehemalige Textilfabrik, Gumpendorfer
Straße 145 und 132, 1060 Wien
ögs | mspr

7 Geplante Ungemütlichkeit

Seven Sins Erotic Lifestyle,
Mariahilfer Straße 117, 1060 Wien
ögs

8 „Ich will nicht betteln, aber dürfen muss ich“

Mariahilfer Straße 42-48, 1070 Wien und
Altes AKH, Spitalgasse Ecke Alserstrasse, 1090 Wien
mspr

9 Räume, Geschlecht und Autonomie!

Rosa Lila Villa, Linke Wienzeile 102, 1060 Wien
ögs | mspr

10 Die Stadt gehört uns!

Augartenspitz,
Obere Augartenstraße 1, 1020 Wien

11 Sexarbeit oder Prostitution?

Stuwerviertel, Venediger Au
Ecke Arnezhoferstraße [sic!], 1020 Wien

12 Mobilität ist Leben

Sozialministerium, Stubenring 3, 1010 Wien
ögs

Schwerpunkt: Anwerbeabkommen

13 „Alle haben fürchterlich getobt!“ Franz Olah

Restaurant „Das Kanzleramt“, Schauflergasse 6, 1010 Wien
dt | tk

14 Wer protestiert, wird abgeschoben

Ehemaliger Sitz der Fremdenpolizei, Bäckerstraße 13, 1010 Wien
dt | tk

15 Sperrzone Gemeindebau

Ginzkeyhof [sic!], Johannesgasse 9-13, 1020 Wien
dt | tk

16 „Ein Türke und ein Kroatte verklagen die Republik“

Oberster Gerichtshof, Schmerlingplatz 10-11, 1010 Wien
dt | tk